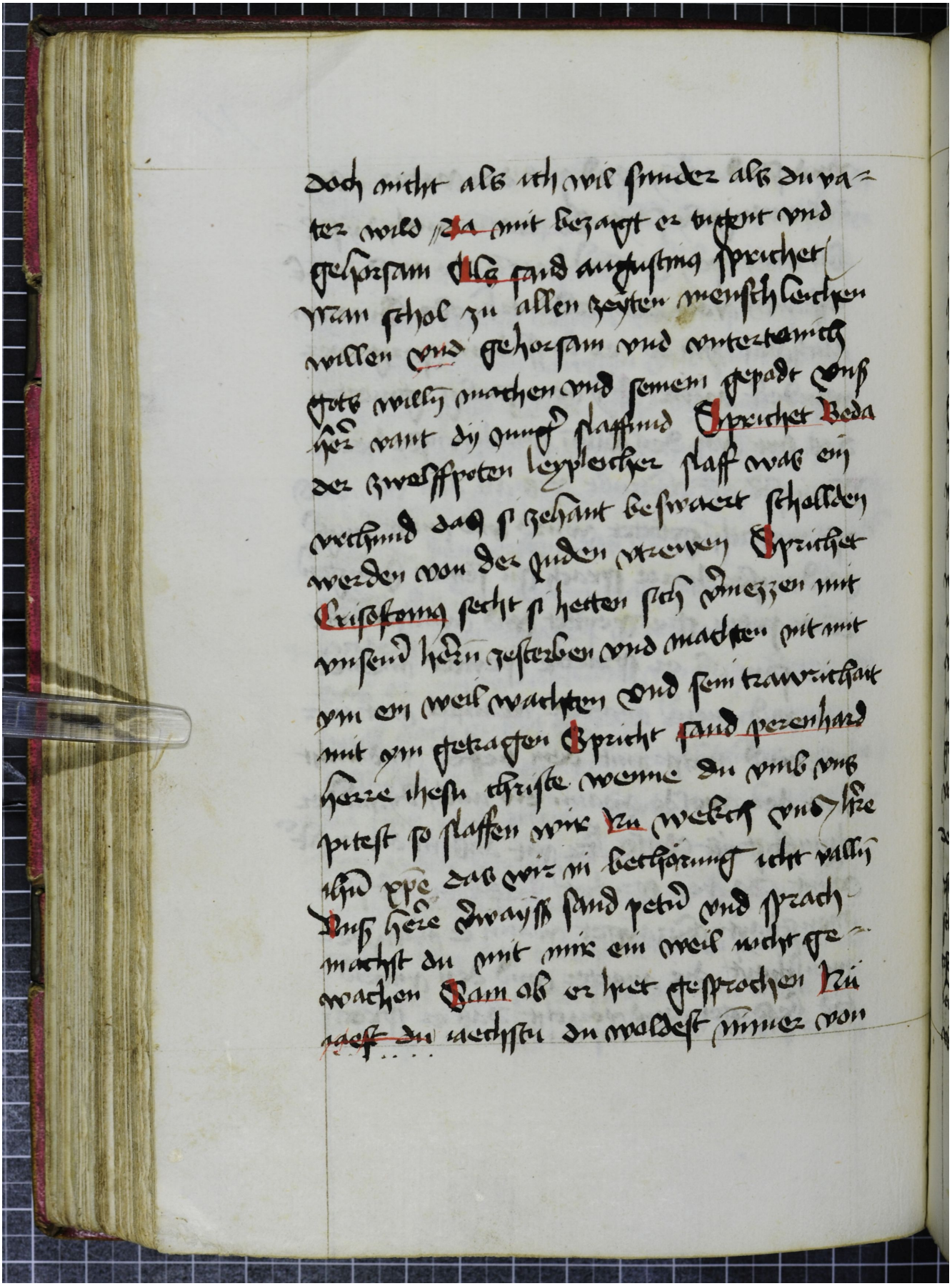
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



doch nicht als ich wil sunder als du va-
ter wild // Da mit bezaigt er tugent vnd
gehorsam Also sand augustinus sprichet
Man schol zu allen zeiten menschlichen
willen vnd gehorsam vnd untertanich
gots willen machen vnd semen gepadt vnß
her vant dij gunst slafend Sprichet Beda
der zwaiffoten leyplicher slaff was ein
weilund daß s zehant beswaret schalden
werden von der juden streyen Sprichet
Cristoforus secht s hetten sich ennezzen mit
vnsend heln gesterben vnd machten mit mit
ym ein weil wachten vnd sein trawrichait
mit ym getragen Sprichet sand petrenhand
herre ihesu christe wenne du vmb vns
petest so slaffen wir zu wenig vnd sie
sind ye das wir in berhörunnt icht willig
Dnß here zwayss sand petrd vnd sprach
machst du mit mir ein weil nicht ge-
wachen Dann als er hat gesprochen zu
nacht du nachsten du waldest mimer von